

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 18.03.2021 in der Sporthalle Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl
Gemeindevertreterin Wiebke Alwardt
Gemeindevertreter Henning Bies
Gemeindevertreter Bernd Gründer
Gemeindevertreter Ralph Hansen
Gemeindevertreterin Ute Matthiesen
Gemeindevertreter Karl-Heinz Moeskes
Gemeindevertreter Ralf Pehmöller
Gemeindevertreter Arne Petersen
Gemeindevertreter Bernd Petersen
Gemeindevertreterin Sandra Rahn
Gemeindevertreterin Yvonne Roloff

- nicht stimmberechtigt:

Schriftführerin Julia Tetens

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Thore Gildner

Außerdem sind anwesend:

Martin Stepany, AC-Planergruppe
Helmuth Müller, Husumer Nachrichten
sowie 14 Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 10.12.2020
4. Beschlussfassung über die Änderung des städtebaulichen Vertrages vom 25.05.2020 für den B-Plan 8
5. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet am nördlichen Rand der Ortslage Ostenfeld, östlich der Ohrstedter Straße(L38), nördlich und südlich der Gemeindestraße Janhau und nördlich der Straße Norderreihe
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Beteiligung an der SH Netz AG
11. Personalangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Ostenfeld. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Ostenfeld ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für den TOP 11 „Personalangelegenheiten“ und TOP 12 „Grundstücksangelegenheiten“ ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 10.12.2020

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. Beschlussfassung über die Änderung des städtebaulichen Vertrages vom 25.05.2020 für den B-Plan 8

Der städtebauliche Vertrag mit Herrn Lassen, der am 25.5.20 in der Gemeindevertretung beschlossen wurde, bedarf noch einer Streichung bzw. eines Zusatzes.

Der Städtebauliche Vertrag vom 25.5.2020 zum B-Plan 8 wird wie folgt geändert:

- In § 4 (4) wird der letzte Satz: „Die Ausgleichsfläche (2.012 m²) ist durch den Kauf von Ökopunkten nachzuweisen“ gestrichen.
Der Ausgleich erfolgt über die in Absatz 3 dargestellten Maßnahmen.
- § 5 Nachbarschaftsschutz, folgender Absatz 6 wird eingefügt:
Der östlich des Betriebes liegende Straßenabschnitt der Straße Janhau wird vom Vorhabenträger nicht für den gewerblichen Verkehr oder Transport genutzt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderung des städtebaulichen Vertrages.

5. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet am nördlichen Rand der Ortslage Ostenfeld, östlich der Ohrstedter Straße(L38), nördlich und südlich der Gemeindestraße Janhau und nördlich der Straße Norderreihe

Nachdem die 13. Änderung des F-Planes nach Empfehlung des Innenministeriums 2019 von der Genehmigung zurückgezogen wurde, erfolgte eine Überarbeitung der Pläne. Besonders die fehlende Auslegung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen TÖB-Beteiligung 2011 und der 1. Auslegung 2012 wurden bemängelt.

In der Auslegung vom 19.12.2019 bis 20.01.2020 wurden alle Stellungnahmen aus vorangegangenen Beteiligungen ausgelegt. In der Sitzung der GV am 25.05.2020 wurde der überarbeitete städtebauliche Vertrag mit Herrn Lassen beschlossen. Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen wurde von Herrn Stepany erläutert und von der GV beschlossen. Der Abschließende Beschluss zur 13. Änderung des F-Planes wurde gefasst.

Die 13. Änderung F-Plan wurde mit Schreiben des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung vom 19.06.2020 genehmigt.

Der B-Plan wurde nach der Auslegung vom 19.12.19 bis 20.1.20 nochmals geändert. Die Zweckbestimmung Tiefbauunternehmen wurde klarstellend in die Satzung und die Begründung übernommen. Die erneute Auslegung fand vom 3.11. bis 17.11.2020 statt. Durch einen formalen Fehler (die Rückseite einer Stellungnahme wurde nicht eingescannt) musste die erneute Auslegung vom 4.1. bis 18.1.21 wiederholt werden.

Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen wird von Herrn Stepany erläutert. Der Vorschlag zur Abwägung der Stellungnahmen aus der Auslegung vom 19.12.2019 bis 20.01.2020, der Auslegung vom 3.11. bis 17.11.2020 und der Wiederholung der Auslegung vom 04.01. bis 18.01.2021 liegen dieser Sitzungsvorlage bei. Diese Abwägungstabelle wird einstimmig beschlossen.

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 8 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Die AC Planergruppe wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet am nördlichen Rand der Ortslage Ostenfeld, östlich der Ohrstedter Straße(L38), nördlich und südlich der Gemeindestraße Janhau und nördlich der Straße Norderreihe, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-nordsee-treene.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
13	12	12	--	--

6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

7. Bericht der Bürgermeisterin

- Der Kreis NF wird zusammen mit dem Kreis Schleswig-Flensburg und der Stadt Flensburg einen neuen Antrag auf Smart-Region-Förderung stellen.
- Die **Bankettenarbeiten** werden in Kürze durchgeführt.
- Die **Knickpflegearbeiten** an den Gemeindewegen sind durchgeführt worden.

- **Rodungsarbeiten** der **Traubenkirsche** auf Nünehau sind erfolgt.
- Der **Breitbandausbau** ist fast abgeschlossen; es sind noch ca. 10 Anschlüsse offen.
- Die Besichtigung der alten **Ostenfelder Möbel** ist aufgrund der Pandemie verschoben.
- Durch den **Ausbau** der **B5** wird im August/September der LKW-Verkehr durch die Gemeinde geführt.

8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Der **Kita-Beirat** hatte am 08.03.2021 eine Sitzung. Themen waren u.a. Anmeldesituation und die Erweiterung des Kindergartens.
- Ralf Pehmöller berichtet, dass die frühzeitige Beteiligung zu **B-Plan Nr. 12** durchgeführt wurde. Es sind Denkmalschutzangelegenheiten zu klären.

9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Anfrage von Ralf Pehmöller zur Durchführung des **Winter-/Streudienstes** verweist die Bürgermeisterin auf die Straßenreinigungssatzung. Es wird erneut darauf hingewiesen, dass sämtliche Ortssatzungen auf die Homepage gestellt werden sollten.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Beteiligung an der SH Netz AG

Die Gemeinde hat sich im Jahr 2016 mit der Höchstzahl von 306 Aktien an der SH Netz AG beteiligt. Die 5-jährige Laufzeit endet am 30.06.2021, so dass die SH Netz AG den Gemeinden eine Verlängerung der Beteiligung zu den bisherigen Konditionen angeboten hat

- Garantiedividende pro Aktie 152,11 € brutto, abzgl. Steuern 128,04 €
- Rückkauf der Aktien durch die SH Netz AG in Höhe des gezahlten Kaufpreises
- einzige Änderung: die Laufzeit beträgt zukünftig drei statt fünf Jahre.

Die Gemeinde muss bis zum 31.03.2021 eine Erklärung abgeben, ob die Beteiligung entsprechend verlängert werden soll.

Wert der Aktien 31.12.2019 1.397.823,30 €, jährliche Garantiedividende 39.179,81 €.

Nach Rücksprache mit der Investitionsbank beträgt der Zinssatz für ein Darlehen mit drei Jahren Laufzeit 0,01 % (Stand 13.01.2021).

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Beteiligung an der SH Netz AG zu verlängern. Die Finanzierung erfolgt über die entsprechende Verlängerung des Darlehens.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung von dem weiteren TOP ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.

Nicht öffentlich...

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her.

13. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Es sind keine Zuhörer mehr anwesend. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden keine Beschlüsse bekanntgegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich die Bürgermeisterin bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin